Ressort: Entertaiment

Arnold Schwarzenegger verteidigt Schießereien in seinem neuen Film

Los Angeles, 18.01.2013, 14:33 Uhr

GDN - Der Schauspieler und ehemalige Gouverneur des US-Bundesstaats Kalifornien, Arnold Schwarzenegger, hat die vielen Schießereien in seinem neuen Film "The Last Stand" verteidigt. "Natürlich müssen wir beim Film überlegen, wie wir Gewalt zeigen. Aber wir sollten nicht Ursache und Wirkung verwechseln. Gewalt gibt es völlig unabhängig von Filmen", sagte Schwarzenegger dem Magazin des "Kölner Stadt-Anzeiger" (Samstagausgabe).

Der Umgang mit Gewalt, so der 65-Jährige weiter, gehe die ganze Gesellschaft an, insbesondere alle Eltern. "Die sollen ihren Kindern mehr Zeit widmen", so Schwarzenegger. Für seinen Film, den er am Montag in Köln vorstellt, empfiehlt er: "Die Leute sollen sich einfach zurücklehnen und die Schießereien und Kampfszenen genießen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-6029/arnold-schwarzenegger-verteidigt-schiessereien-in-seinem-neuen-film.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619